

17.05.2022

Kompakt und knackig – der ADAC Opel e-Rally Cup geht ins Ausland

- **Der erste elektrische Rallye-Markenpokal weltweit startet erstmals in den Niederlanden**
- **Die ELE Rally bei Eindhoven wartet mit kompaktem Zeitplan und hohem Schotteranteil auf**
- **Beim Heimspiel von Routinier Timo van der Marel sind packende Duelle zu erwarten**

Rüsselsheim/München. Zur zweiten Station des ADAC Opel e-Rally Cup 2022 geht es für die Teams des ersten elektrischen Rallye-Markenpokals weltweit zum ersten von drei Auslands-Gastspielen der Saison. Die ELE-Rally in den Niederlanden wartet mit einem Mix aus anspruchsvollen Asphaltstrecken, aber auch einem vergleichsweise hohen Schotteranteil auf. Die jungen Teams und ihre 136 PS starken Opel Corsa-e Rally haben bei dieser kompakten Ein-Tages-Veranstaltung unweit von Eindhoven acht Wertungsprüfungen über insgesamt 88 Kilometer zu bewältigen.

Der Start erfolgt am Samstag (21.5.) erst um 11.39 Uhr, dafür werden die flotten Stromer spätestens die letzte Wertungsprüfung in der Dunkelheit absolvieren. Der erste Corsa-e Rally wird kurz vor 22.30 Uhr im Ziel erwartet.

Nach dem extrem spannenden Saisonauftakt bei der ADAC Actronics Rallye Sulingen ist auch beim niederländischen Cup-Gastspiel mit engen Duellen um Sekundenbruchteile zu rechnen – zumal mit dem letztjährigen Gesamtdritten Timo van der Marel und seiner Gattin Rebecca auf dem heißen Sitz zwei ebenso routinierte wie motivierte Lokalmatadoren ins elektrisierende Geschehen eingreifen. Doch die junge Konkurrenz ist gerüstet. Insbesondere die Auftaktsieger Max Reiter/Lina Meter, aber auch ihre härtesten Verfolger Timo Schulz/Benedikt Preißner, Calle Carlberg/Torbjörn Carlberg und Alexander Kattenbach/Ann Felke müssen wieder auf der Rechnung stehen.

Nicht zu vergessen die weiteren jungen Deutschen: Christian Lemke glänzte in Sulingen wie Reiter mit fünf WP-Bestzeiten, Joe Baur mit einer. Und Lukas Thiele hat bereits mehrfach bewiesen, dass er das Zeug zu Topzeiten hat. Gleiches gilt für den Finnen Kalle Markkanen, den Österreicher Luca Pröglhöf und den Niederländer Jari van Hoof, der beim Heimspiel besonders motiviert ans Werk gehen wird.

Daheimgebliebene Rallye-Fans können die Cup-Action aus den Niederlanden per Live Timing auf adac.de/motorsport und opel-motorsport.com verfolgen.

Punkttestand ADAC Opel e-Rally Cup 2022 (nach 1 von 7 Läufen): 1. Reiter, 35 Punkte. 2. Schulz 29. 3. Carlberg 22. 4. Kattenbach 20. 5. Thiele 18. 6. Oprea 14. 7. Lemke 13. 8. Pröglhöf 12. 9. Van Hoof 8.



DMSB



Presseinformation



Pressekontakt

Opel Motorsport

Marcus Lacroix, T +49 7531 92 28 106, E-Mail ml@opel-motorsport.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/e-rally

adac.de/motorsport

opel-motorsport.com



DMSB

